kunstmuseum
moritzburg
halle (saale)

„Komm, Trost der Nacht, o Nachtigall“

– August von Sachsen und die Stadt Halle. Literatur, Sprache und Musik im 17. Jahrhundert

Szenische Lesung mit Musik

- Einführung Andrea Thiele (Kuratorin)
- Aufführung Sprechbuehne (Leitung Martina Haase) und Mitglieder der Staatskapelle Halle

SPRECH BUEHNE

1638 zieht August von Sachsen in seine Residenz in Halle ein. Der Hof feiert Feste, die deutschsprachige Oper und das **Theaterspiel** erblühen. Das Land und seine Menschen müssen die Folgen des 30jährigen Krieges überwinden. Die **Lyrik des Barock** reflektiert das Lebensgefühl zwischen *carpe diem* (Nutze den Tag) und *memento mori* (Bedenke, dass du sterben musst), wurzelnd in einem tiefen Glauben. Die Veranstaltung möchte einen Eindruck von dieser Festkultur, der Dichtung und der Sprache vermitteln.

Premiere: 25. Oktober 2014, um 18.00 Uhr
2. Vorstellung: 2. November 2014, um 18.00 Uhr
} im Kunstmuseum Moritzburg